

## Los 11



**Auktion** Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

**Datum** 29.11.2023, ca. 18:08

**Vorbesichtigung** 24.11.2023 - 10:00:00 bis  
27.11.2023 - 18:00:00

---

RICHTER, DANIEL  
1962 Eutin

Titel: "WAW - (wie es war)".

Datierung: 1998.

Technik: Öl und Lack auf Leinwand.

Maße: 240 x 195cm.

Bezeichnung: Signiert, datiert und betitelt verso oben links: Daniel Richter 98 - WAW - (wie es war). Hier zudem mit weiteren Zeichnungen versehen.

Rahmen/Sockel: Atelierleiste.

Provenienz:

- Contemporary Fine Arts, Berlin (Stempel)
- Privatsammlung Süddeutschland

Ausstellungen:

- Museum Morsbroich, Leverkusen 2003

Literatur:

- Ausst.-Kat. New Abstract Painting, Painting Abstract Now, Museum Morsbroich, Leverkusen 2003, Abb.

- Typische farbtensive und vielschichtige Leinwand aus der frühen abstrakten Phase
- Seit über 20 Jahren in einer süddeutschen Privatsammlung
- Daniel Richter gehört zu den gefragtesten zeitgenössischen Künstlern Deutschlands

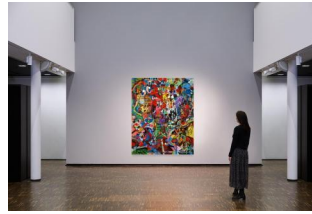
Daniel Richter interessiert vor allem die Farbe und was man mit ihr machen kann. Er malt mit Pinseln, Spachteln, Fingern oder der ganzen Handfläche. Er verwischt scharfe Kanten mit einem Lappen oder schüttet die Farbe direkt auf die Leinwand, ganz im Zeichen der amerikanischen Action Paintings. Bis zur Jahrtausendwende malt Daniel Richter ungegenständlich, meist auf großen Formaten. Er arbeitet vorwiegend in Öl auf Leinwand unter gelegentlicher Verwendung von Lackfarben. Hierdurch ergeben sich unterschiedliche Texturen auf der Oberfläche. Die gesamte Bildfläche wird mit eindrucksvollen malerischen Gesten gefüllt. Material und Technik werden hinterfragt, Willkür und Zufall erhalten Einzug in den Schaffensprozess. Es gibt kein Zentrum, keine Perspektive, wohl aber eine formatfüllende

Farbdichte, die eine ganz eigene ästhetische Bildsprache spricht.

Aus dieser frühen abstrakten Phase, nämlich aus dem Jahr 1998, stammt auch die hier angebotene energiegeladene, farbintensive Komposition. Man kann sich im Erkunden der verschiedenen Malschichten regelrecht verlieren und je länger man die Leinwand betrachtet, umso mehr Dinge tun sich auf: Wir sehen im Untergrund gitterartige Strukturen, die fast ornamental anmuten oder wie ein Flickenteppich zusammenhängen. Darüber liegen lineare Gespinste, fließende, tropfende Formen, Rinnsale und "Farbseen". Die großformatige Arbeit weist neben den charakteristisch leuchtenden Farbkreationen auch einzelne figurative Elemente, wie beispielsweise die menschenähnliche Silhouette am rechten Bildrand, auf und gibt so bereits einen frühen Ausblick auf Richters spätere künstlerische Entwicklung nach der Jahrtausendwende.

Taxe: 150.000 € - 200.000 €; Zuschlag: 200.000 €

---



Daniel Richter in Galerie Abbelo, Hamburg 1998